

Verein Grünwerk
Mensch & Natur

Jahresbericht 2007

Projekt Jugend + Natur

1 Projektidee

Das Projekt „Jugend + Natur“ ist ein Notfallprogramm für Jugendliche mit schulischen oder persönlichen Problemen. Es eignet sich besonders für Time-out-Schüler, deren Einsatz auf wenige Wochen beschränkt ist und eine Reintegration in die Regelklasse zum Ziel hat.

2 Organisation

Wir konnten unser Ziel, mit einer Gruppe von ca. fünf Jugendlichen während ein bis zwei Wochen an einem bestimmten Objekt zu arbeiten, noch nicht erreichen. Im Jahr 2007 wurden zwar neue Kontakte zu Schulkreispflegern und Schulsozialarbeitern geknüpft. Obwohl reges Interesse an unserem Angebot bekundet wurde, erhielten wir wenig konkrete Anfragen. Dies mag auch daran liegen, dass kurzfristige Schulausschlüsse (Time-outs) noch nicht gesetzlich geregelt sind. Eine Regelung ist erst im neuen Volksschulgesetz vorgesehen.

Die Organisation der Einsätze und die Betreuung der Jugendlichen übernahmen wie im 2006 Patrick T. Fischer und Isabelle Stähli.

3 Jugendliche im Einsatz

Im Jahr 2007 waren drei Jugendliche insgesamt 62.5 Tage bei uns im Einsatz, wobei es praktisch keine Überschneidungen gab. Entsprechend gross war deshalb der Betreuungsaufwand pro Jugendlichenem.

Die drei Jugendlichen kamen aus sehr unterschiedlichen Gründen zu uns. Ein stellensuchender Jugendlicher machte den Einsatz bei uns zur Überbrückung. Er bekam von uns einen Tag pro Woche frei für Stellen- und Wohnungssuche, wobei wir ihm in dieser Hinsicht keine professionelle Betreuung und keinen Arbeitsplatz bei uns im Büro anbieten konnten. Unterstützung bekam der Jugendliche diesbezüglich aber von der zuweisenden Stelle.

Der zweite Jugendliche wurde aufgrund einer Schlägerei in der Schule vom Schulleiter mit einem zweiwöchigen Einsatz bei uns „bestraft“.

Der dritte Jugendliche war im Rahmen des Programms „Jobfit“ von der Integrierten Tagesschule Winterthur bei uns. Sein Einsatz dauerte vom Oktober 2007 bis Januar 2008 und umfasste jeweils den Mittwochvormittag. Das Ziel von Jobfit ist, den Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt zu gewähren. Auf Wunsch des Jugendlichen ermöglichten wir ihm auch einen Schnuppertag im Grünwerk Gartenbau, wovon er begeistert zurückkam. Er kann sich nun eine Lehre als Landschaftsgärtner gut vorstellen.

4 Projekte mit Jugendlichen

Weiden schneiden am Worbgraben

Im Winter und Herbst 2007 haben wir mit je einem Jugendlichen die jungen Kopfweiden entlang des Worbaches in Hettlingen geschnitten. Sie erfuhren dabei Verschiedenes über die Schnitttechnik, Kulturlandschaftselemente und die ökologische Bedeutung von Kopfweiden.



Bachumleitung im Heidertal

Aufgrund starker Regenfälle im Sommer grub sich ein Bach im Heidertal bei Kollbrunn ein neues Bachbett, mitten durch ein kantonales Naturschutzgebiet. Dadurch wurde viel Geröll eingeschwemmt und das Ried vernässte zusehends, was das Mähen mit der Zeit verunmöglichen würde. Damit die Pflege der wertvollen Orchideenwiese weiterhin gewährleistet werden kann, wurde der Bach mit einem Jugendlichen wieder in sein altes Bett geleitet und die grössten Fließrinnen im Ried ausgeebnet.



MoZi, das mobile Klassenzimmer

Aus einem ausrangierten Bauwagen entsteht ein mobiles Klassenzimmer, das MoZi. Das MoZi soll bereits im 2008 in unseren Naturschutzlagern eingesetzt werden. Zusätzlich kann das MoZi von Lehrpersonen gemietet werden.

In den Lagern wird das MoZi einerseits als Pausenraum und Unterstand bei schlechtem Wetter dienen. Vor allem aber ist es ein kleines Bildungs- und Forschungszentrum. Mit Hilfe von Literatur, Mikroskopen und anderen Forschungsutensilien können natürliche Prozesse erklärt und von den Jugendlichen selbst untersucht werden.

Der Unterbau aus Metall wurde von einem Jugendlichen abgeschliffen und neu angemalt. Im 2008 wird dann der Holzboden eingebaut und die Wände erstellt. Wir hoffen, für diese nächsten Schritte wieder Jugendliche zu finden und so unserem Grundsatz „von Jugendlichen für Jugendliche“ gerecht zu werden. Der Innenausbau wird voraussichtlich während einer Projektwoche mit einer Sonderschule im Frühjahr 2008 erfolgen.

